

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

Togo



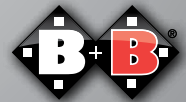
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	4		
1.1.	Zeichen und Symbole	4	5.1.	Funktionsbeschreibung
2.	Wichtige Sicherheitshinweise	5	5.2.	Schiebehilfe andocken
2.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	5.3.	Schiebehilfe abnehmen
2.2.	Hinweise zu EMV-Störungen	6	5.4.	Fahrbetrieb
2.3.	Bremsen	6	5.5.	Schiebebetrieb
2.4.	Sicherheit in Fahrzeugen	7	6.	Technische Daten
2.5.	Teilnahme am Straßenverkehr	7	7.	Pflegehinweise für den Benutzer
2.6.	Zweckbestimmung	7	7.1.	Reinigung und Desinfektion
2.7.	Indikation	8	7.2.	Überprüfung vor Fahrtantritt
2.8.	Kontraindikation	8	7.2.1.	Bremsenüberprüfung
2.9.	Konformitätserklärung	8	7.2.2.	Überprüfung der Bereifung
3.	Produkt- und Lieferübersicht	8	7.3.	Li-Ionen Batteriepack
3.1.	Prüfung der Lieferung	8	7.4.	Laden des Batteriepack
3.2.	Lieferumfang	9	8.	Wartungshinweis für den Fachhandel
3.3.	Übersicht	9	9.	Entsorgung
3.4.	Typenschild und Seriennummer	10	10.	Weitergabe des Schiebehilfe
4.	Installation	11	11.	Wartung
4.1.	Schiebegriffhöhe	11	12.	Garantie
5.	Benutzung der Schiebehilfe	11		

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für eine hochwertige elektrische Schiebehilfe von B+B entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Togo folgt dem B+B typischen einfachen Handhabungs- und Bedienungskonzept. Für den Transport im PKW ist die Schiebehilfe zusammenklappbar. Sie passt dank universeller Adapterplatten an die meisten gängigen Rollstuhlmodelle.

Alle Funktionen, wie Ein/Aus, Vorwärts/Rückwärts, Geschwindigkeitsregelung und Steuerung können von der zentralen Bedieneinheit am Lenker aus bedient werden. Optional kann der mit der Schiebehilfe Togo ausgestattete Rollstuhl mit aktiver Beleuchtung versehen werden und ist damit für Fahrten im Außenbereich bestens geeignet.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam die Bedienungsanleitung. Sie ist ein fester und notwendiger Bestandteil der Schiebehilfe Togo. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe der Schiebehilfe mit.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Rollstuhlantrieb erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Sie werden durch einen autorisierten Fachhändler in die Handhabung und alle Funktionen eingewiesen.
- Die Montage der Halterung an dem Standardrollstuhl muss von einem autorisierten Fahhändler durchgeführt werden.
- Vor Benutzung der Schiebehilfe kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Der Benutzer (Schiebender) muss geistig und körperlich in der Lage sein die Schiebehilfe Togo zu bedienen
- Die in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls angegebenen Werte, insbesondere Luftdruck, max. Steigung und max. Benutzerlast sind einzuhalten.
- Die Schiebehilfe ist nur von einer Begleitperson (Schiebender) zu bedienen.
- Der Rollstuhlfahrer (Benutzer) darf die Schiebehilfe Togo nicht im Sinne eines Rollstuhlantriebes selbst zum Fahren benutzen.
- Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
- Beim Befahren von Steigungen und Gefälle ist ab 8 % die Verwendung von Anti-Kipp-Stützen vorgeschrieben.
- Maximal dürfen Steigung und Gefälle von 10 % befahren werden.
- Absätze oder Bordsteinkanten sollten nur mit ausgekuppeltem Antrieb der Schiebehilfe oder nach Demontage der Schiebehilfe befahren werden.
- Die Steuerung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Sie den Rollstuhl verlassen oder sich hineinsetzen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten
- Die optionale Beleuchtung am Rollstuhl muss für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.
- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern dann besser gesehen.

- Schalten Sie die Schiebehilfe nach Gebrauch aus und sichern Sie den Togo durch abziehen des Schlüssels gegen unbefugten Gebrauch.
- Meldung von Vorkommnissen. Der Betreiber oder Anwender hat
 1. jede Funktionsstörung
 2. jede Änderung der Merkmale oder der Leistung sowie
 3. jede Unsachgemäßheit der Kennzeichnung oder der Gebrauchsanweisung eines Medizinproduktes, die zum Tode oder zu einer schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, eines Beschäftigten oder eines Dritten geführt hat oder hätte führen können, unverzüglich dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu melden. Diese gibt die Meldung unverzüglich an die für den Betreiber zuständige Behörde weiter und informiert weiterhin den Hersteller und die für den Hersteller zuständige Behörde.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.2. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektroantrieb durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone) oder diese stört.

Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät ab oder Ihre Schiebehilfe und bewegen diese außerhalb der Störreichweite.

2.3. Bremsen

Das Bremsen bis zum Stillstand bei aktiver Schiebehilfe erfolgt durch die automatische Bremse nach Loslassen des Fahrhebels.

Im Schiebetrieb, bei entkoppelten Antrieben ist keine Feststellbremse vorhanden. Zum Feststellen müssen Sie die Antriebe wieder einkoppeln.

2.4. Sicherheit in Fahrzeugen und Transportbestimmungen

Zum Transport in Fahrzeugen (PKW o.a.) entfernen Sie die Schiebehilfe vom Rollstuhl und sichern diesen entsprechend den Angaben des Herstellers (siehe Gebrauchsanweisung).

Die Schiebehilfe kann zum Verstauen im Kofferraum zusammengeklappt werden. In offenen Transporträumen sichern Sie die Schiebehilfe gegen Verrutschen mit Gurtbändern.

Der Batteriepack muss für den Transport z.B. in Flugzeugen mind. zu 50 % entladen sein.

2.5. Teilnahme am Straßenverkehr

Die Schiebehilfe ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise gerade auf Gehwegen.

2.6. Zweckbestimmung

Die Schiebehilfe Togo ist ein elektrischer Zusatzantrieb für manuelle Rollstühle und für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Somit ist die Schiebehilfe Togo ausschließlich zur Fremdbeförderung, d.h. für die Unterstützung der Begleitperson (des Schiebenden) beim Schieben gedacht.



Das max. zulässige Gesamtgewicht entspricht der max. Benutzerlast des Rollstuhls zzgl. des Rollstuhlgewichtes, zusammen jedoch max. 180 kg.

2.7. Indikation

Die Schiebehilfe Togo unterstützt die Begleitperson beim Schieben und Abbremsen des Rollstuhls. Mit der Schiebehilfe Togo werden längere Ausfahrten wieder bewältigt. Die Verwendung der Schiebehilfe Togo ist dann indiziert, wenn der Rollstuhlnutzer sich nicht selbst fortbewegen kann und die Begleitperson nicht über genügend Eigenkräfte verfügt einen Rollstuhl zu schieben.

2.8. Kontraindikation

Die Begleitperson muss körperlich und geistig in der Lage sein die Schiebehilfe in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen.

2.9. Konformitätserklärung

Bischoff & Bischoff erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass die Schiebehilfe Togo mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle B+B Produkte werden in unserem Hause einer ordnungsgemäßen Endkontrolle unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen. Die Togo wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes.

Die Anlieferung, der Anbau der Adapter und die Einweisung erfolgen in der Regel über den qualifizierten Sanitätsfachhandel. Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel.: +49 (0)700/6000 7070).

3.2. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

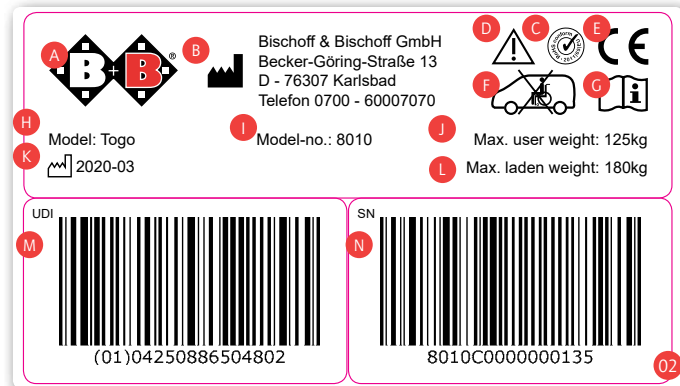
- Antriebseinheit
- Akkupack + Ladegerät
- Adaptionenplatten (Optional)
- Gebrauchsanweisung für Schiebehilfe und Ladegerät

3.3. Übersicht



3.4. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild (Abb. 02) und die Seriennummer befinden sich an der Rückseite der Aussparung für die Batterieeinheit.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C RoHS-Logo
- D Achtung! Gebrauchsanweisung beachten
- E CE-Zeichen
- F Nicht als Sitz im Fahrzeug zugelassen
- G Wichtig - Gebrauchsanweisung beachten
- H Modellbezeichnung
- I Modellnummer
- J Max. Benutzergewicht
- K Produktionsdatum
- L max. Zuladung
- M UDI Nummer
- N Seriennummer

4. Installation

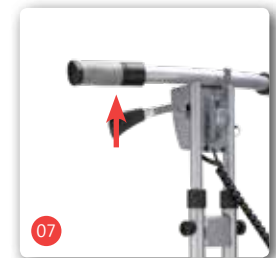


Die Montage der Halterung darf nur von einem qualifizierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.

4.1. Schiebegriffhöhe

Die Höhe des Schiebegriffs kann den Bedürfnissen der Begleitperson angepasst werden.

- Lösen Sie die Kunststoffmutter und ziehen Sie die Schraube komplett heraus (Abb. 04).
- Nun können Sie den Schiebegriff in der Höhe anpassen.
- Schieben Sie die Schraube in die nächstliegende Bohrung und ziehen Sie die Kunststoffmutter wieder fest an.



5. Benutzung der Schiebehilfe

5.1. Funktionsbeschreibung der Steuerung

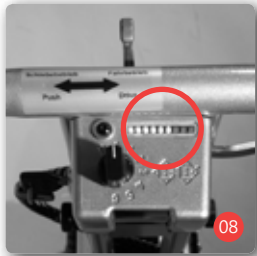
Nachdem Sie die Schiebehilfe an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut. Alle Steuerungselemente können von hinter der Schiebehilfe stehenden Begleitperson aus bedient werden.

Schlüsselschalter

Durch Betätigung des Schlüssels schalten Sie die Schiebehilfe ein/aus (Abb. 05). Zusätzlich bietet die abschließbare Bedieneinheit zuverlässigen Schutz vor Missbrauch.

Fahrstufen

Die Geschwindigkeit kann in 6 Stufen am Drehschalter vorgewählt werden (Abb. 06). Aus Sicherheitsgründen gibt es nur eine Stufe für die Rückwärtsrichtung mit ca. 1,5 km/h.



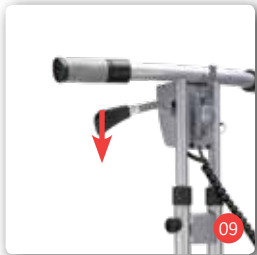
Fahrhebel

Durch Auslösen des Fahrhebels wird der elektrische Antrieb der Schiebehilfe aktiviert (Abb. 07).

Batteriestandanzeige

Das Leuchten der Batterieanzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft und gibt die aktuelle Kapazität der Akkus an (Abb. 08).

Leuchten alle LEDs: max. Kapazität
Leuchten 3 LEDs: Nachladen erforderlich



Schiebebetrieb

Durch Betätigung des Hebels nach unten wird der elektrische Antrieb ausgekoppelt (Abb. 09). So kann die Schiebehilfe ohne elektrischen Zusatzantrieb geschoben werden.

 Die Bremsfunktion ist dadurch auch "Außer Betrieb".



Nachdem der Hebel wieder in die Ausgangsposition zurück gezogen wird, rastet der Antrieb wieder ein.

5.2. Schiebehilfe andocken

Togo kann dank seiner Schnellverschlüsse einfach und ohne Werkzeug an den Rollstuhl angekoppelt werden. Idealerweise bleibt der Rollstuhlnutzer während des Kopplungsvorgans im Rollstuhl sitzen.

- Betätigen Sie am Rollstuhl die Feststellbremsen.
- Schalten Sie die Antriebseinheit der Schiebehilfe aus und entriegeln Sie in den Schiebebetrieb.
- Stellen Sie sicher dass der Verriegelungsmechanismus geöffnet ist.
- Fahren Sie mit der Schiebehilfe bis zum Anschlag in die untere Führung. Dabei muss die Togo leicht angekippt sein (Abb. 10).
- Hebeln Sie nun die Togo in die oberen Führungen hinein (Abb. 11).



- Die Verriegelung erfolgt rechts und links separat. Hierfür ziehen Sie den Hebel (zum Lösen) und schwenken ihn anschließend nach oben.
- Überprüfen Sie, ob beide Seiten ordnungsgemäß verriegelt sind.



5.3. Schiebehilfe abnehmen

So einfach wie das Andocken ist auch das Entfernen der Schiebehilfe. Der Rollstuhlnutzer kann auch hierbei im Rollstuhl sitzen bleiben.

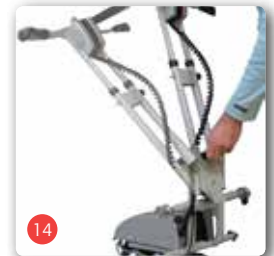
- Betätigen Sie am Rollstuhl die Feststellbremsen.
- Schalten Sie die Antriebseinheit der Schiebehilfe aus und entriegeln Sie in den Schiebebetrieb.
- Lösen Sie den Verriegelungsmechanismus.
- Hebeln Sie nun die Togo aus der oberen Führung heraus (Abb. 12).
- Jetzt können Sie die Schiebehilfe komplett aus der Halterung herausziehen (Abb. 13).
- Die abgenommene Schiebehilfe kann zur Verstauung z.B. in einem PKW-Kofferraum mittels eines einfach zu betätigenden Hebels zusammen geklappt werden (Abb. 14).




5.4. Fahrbetrieb

Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit der Schiebehilfe Togo zunächst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben.

- Wählen Sie zuerst die Geschwindigkeit (zum Üben bitte niedrigste Stufe verwenden) bzw. die Richtung am Fahrstufenschalter.
- Schalten Sie die Schiebehilfe am Schlüsselschalter ein.
- Lösen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl.
- Durch Betätigung des Fahrhebels fährt die Togo sanft an. Das Abbremsen erfolgt automatisch nach Loslassen des Fahrhebels.
- Gelenkt wird der Rollstuhl durch Vorgabe der Richtung am Schiebegriff (Abb. 15).



 Das Gerät ist mit einem Überspannungsschutz ausgerüstet. Bei Ausfall des Geräts unter starker Belastung, bitte Togo aus- und wieder einschalten. Danach ist ihre Togo wieder einsatzbereit.



5.5. Schiebetrieb

Für den reinen Schiebetrieb kann die Togo wie bereits beschrieben vom Rollstuhl abgenommen werden. Dann Schieben Sie den Rollstuhl durch Benutzung der am Rollstuhl befindlichen Schiebegriffe. Sie können die Antriebseinheit jedoch auch am Rollstuhl lassen und den Antriebsmotor entkoppeln.

- Drücken Sie dazu den Hebel nach unten (Abb. 16).

Jetzt kann der Rollstuhl ohne elektrischen Zusatzantrieb geschoben werden. Der Rollstuhlinsasse kann den Rollstuhl bei Bedarf auch mit angekoppeltem Antrieb kurze Wege bewegen.

6. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Benutzergewicht:	125 kg
Max. zul. Gesamtgewicht:	180 kg
Gesamtlänge:	360 mm
Gesamtbreite:	490 mm (Schiebegriff)
Gesamthöhe:	1070 - 1170 mm
Gesamtgewicht o. Akku:	17,3 kg
Gewicht Akku-Pack:	2,0 kg
Gewicht Ladegerät:	0,4 kg

Bereifung

Antriebsräder:	200 x 50 mm (Vollgummi)
----------------	-------------------------

Bremse

Bremse:	elektromagnetisch
---------	-------------------

Elektrik

Akku:	24V 11.5Ah Li-Ion Batteriepack
Betriebsspannung:	18,0 V - 29.4 V DC
Betriebstemperatur:	-20°C bis +45°C
Ladegerät:	HP 1202B
	Eingang: 100-240 VAC, 50/60 Hz, 1,2 A
	Ausgang: 29,4 VDC, 2,0 A

Motor:	DC 24 V / BLCD Motor, RM 90 Series
Lichtanlage:	Beleuchtung zum Anbau an den Rollstuhl entsprechend StVZO (optional)

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit:	1,0 bis 5,5 km/h (6 Stufen) ca. 1,5 (sicherheitsbegrenzt)
Reichweite:	ca. 14 km
Maximal sichere Neigung:	6°
Maximale Steigfähigkeit:	9°



Das max. zulässige Gesamtgewicht entspricht der max. Benutzerlast des Rollstuhls zzgl. des Rollstuhlgewichtes, zusammen jedoch max. 180 kg.

7. Pflegehinweise für den Benutzer

7.1. Reinigung und Desinfektion

Stellen Sie sicher, dass die Togo ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

- Die Rahmenteile und Verkleidungen können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!).
- Die Steuereinheit und Handgriffe können mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden.
- Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

7.2. Überprüfung vor Fahrtantritt

7.2.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage.

- Schalten Sie die Togo ein, fahren Sie vorsichtig in der niedrigsten Stufe an und lassen den Fahrhebel anschließend los. Die Schiebehilfe muss wie gewohnt zum Stillstand kommen.
- Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Rollstuhl ohne Betätigung des Fahrhebels nicht schieben können.
- Sollte es dennoch möglich sein, ist die Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie die Schiebehilfe nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

7.2.2. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit.

Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

7.3. Li-Ionen Batteriepack

Zum Laden benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Vor der ersten Benutzung ist der Batteriepack vollständig und entsprechend den nachfolgenden Anweisungen aufzuladen.

Der Batteriepack besteht aus wartungsfreien Akkus bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss und die elektronisch gegen Tiefentladung geschützt sind.

7.4. Laden des Batteriepack

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung (Abb. 17).

Wenn auf der Batteriestatusanzeige nur noch die roten LED's leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an die Schiebehilfe anschließen. Zur Vermeidung dieser Situation können Sie einen zweiten geladenen Batteriepack zum Austausch bereithalten.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LED leuchtet ROT.
2. Anschließend können Sie den Batteriepack anschließen und das Laden beginnt automatisch. Die LED leuchtet ORANGE (Abb. 18).
3. Der Ladeprozess ist beendet wenn die LED GRÜN leuchtet.

Der Akku-Pack kann geladen werden, während dieser sich in der Schiebehilfe befindet (Abb. 19). Wahlweise kann der Akku-Pack auch nach Entfernung aus der Schiebehilfe an einem anderen Ort geladen werden (Abb. 20). Das Ladegerät sollte nicht länger als 8 Stunden an dem voll aufgeladenem Batteriepack verbleiben!

8. Wartungshinweis für den Fachhandel

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr die Schiebehilfe einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten an der Schiebehilfe ist diese unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer +49 (0)700/6000 7070 zur Verfügung.



9. Entsorgung

Wenn Ihre Schiebehilfe nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

10. Weitergabe des Schiebehilfe

Bei der Weitergabe der Schiebehilfe denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben.



Die Schiebehilfe muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

11. Wartung

Ein Wartungsplan kann Ihnen von unserem Kundendienst zur Verfügung gestellt werden.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel der Schiebehilfe, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.

Für unsere Produkte übernehmen wir die gesetzliche Garantie von 2 Jahren. Für Batterien gilt eine Gewährleistungsfrist von 6 Monaten, für Austauschgeräte und Reparaturen von 1 Jahr.



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Garantie Urkunde

(Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Produkt: Togo

Serien Nummer:*

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum & Stempel

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unseren Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website: www.bischoff-bischoff.com

Table of content

1.	Preliminary remark	22	5.	Using the pushing aid	29
1.1.	Signs and symbols	22	5.1.	Functional description of the control unit	29
2.	Important safety information	23	5.2.	Attaching the pushing aid	30
2.1.	General safety information	23	5.3.	Removing the pushing aid	31
2.2.	Advice on EMC disturbances	24	5.4.	Driving	31
2.3.	Braking	24	5.5.	Pushing mode	32
2.4.	Safety in vehicles and transport regulations	25	6.	Technical data	32
2.5.	Participation in traffic	25	7.	Advice on product care	33
2.6.	Purpose	25	7.1.	Cleaning and disinfection	33
2.7.	Indications	26	7.2.	Checks prior to use	34
2.8.	Contraindications	26	7.2.1.	Checking the brakes	34
2.9.	Declaration of conformity	26	7.2.2.	Checking the tyres	34
3.	Product and delivery overview	26	7.3.	Lithium-ion battery pack	34
3.1.	Inspection of delivery	26	7.4.	Charging the battery pack	34
3.2.	Scope of delivery	27	8.	Service notes for specialist retailers	35
3.3.	Overview	27	9.	Disposal	35
3.4.	Nameplate and serial number	28	10.	Transferring the pushing aid	36
4.	Installation	29	11.	Maintenance	36
4.1.	Push handle height	29	12.	Warranty	36

1. Preliminary remark

Dear user:

You have chosen a top quality electric pushing aid from Bischoff & Bischoff. We thank you for your trust in us.

The pushing aid follows the typically simple B+B use and operation concept. The pushing aid can be folded for transport in a car. The Togo pushing aid fits most current wheelchairs thanks to its universal adapter plates.

All functions, such as on/off, forwards/reverse, speed regulation and control, can be operated from the central operating unit on the handlebar. A wheelchair equipped with the Togo pushing aid can optionally be provided with active lighting, making it well-suited to use outdoors.

Before operating for the first time, please read this manual carefully. This manual is a permanent and necessary part of the Togo pushing aid. Please keep the instruction manual within reach and place it at the new user's disposal if the pushing aid is transferred to another user.

Repair work and adjustments require specific technical training and, therefore, may only be carried out by specialist retailers authorised by Bischoff & Bischoff.



Caution! Indicates information that is particularly relevant to safety. Follow the instructions for use.



Important! Indicates information that is particularly useful in the respective context.

2. Important safety information

2.1. General safety information

- In order to avoid toppling and dangerous situations, you should practice safe handling of your new wheelchair drive on a flat and familiar surface. You will be shown how to use the pushing aid and all functions by an authorised specialist retailer.
- Mounting the bracket onto the standard wheelchair must be undertaken by an authorised specialist retailer.
- Prior to using the pushing aid, please check whether all parts attached have been fastened properly.
- The user (pusher) must be mentally and physically capable of operating the Togo pushing aid.
- The values given in the operating instructions for the wheelchair, in particular air pressure, max. incline and max. user load must be adhered to.
- The pushing aid may only be operated by one assisting person (pusher).
- The wheelchair user (user) may not use the Togo pushing aid themselves as a wheelchair drive unit.
- Please use ramps to avoid obstacles where possible.
- Anti-tippers are a requirement when moving on inclines of 8% or more.
- The maximum incline allowed is 10%.
- Ledges or kerbs should only be negotiated with the pushing aid drive disconnected or after removing the pushing aid.
- The control unit must always be switched off when leaving or getting into the wheelchair.
- Observe the road traffic regulations when on the road.
- The optional lighting on the wheelchair must at all times be visible to other road users.
- If possible, wear bright, noticeable clothes. You will then be seen better by other traffic participants.
- After use, switch off the pushing aid and secure the Togo against unauthorised use by removing the key.

- Reporting incidents. The operator or user must immediately report
 1. any malfunction
 2. any change to the features or performance as well as
 3. any inaccuracies in the marking or operating instructions of a medical device, which has or could have led to death or to a serious deterioration of the health of a patient, an employee or a third party, to the Federal Institute for Drugs and Medical Devices (BfArM). This institute will immediately forward the notification to the operator's competent authority and also inform the manufacturer and the manufacturer's competent authority.



Please note that disconnecting the driving mechanisms to push the wheelchair may only be undertaken on a horizontal surface. As a result, the brake is put out of operation. Danger to life in case of non-observance!

2.2. Advice on EMC disturbances

Despite compliance with all the applicable EMC regulations and standards, it is possible that the electric drive may be disrupted by other electrical devices (e.g. mobile phones) or that it may disrupt such devices. If you observe such behaviour, switch off either the external device or your pushing aid and move the pushing aid out of reach of the disturbance.

2.3. Braking

Braking until a complete stop with the pushing aid active is effected by the automatic brake after having released the control lever.

No locking brake is available in pushing mode when the driving mechanisms are disconnected. The drives must be reconnected to lock the brakes.

2.4. Safety in vehicles and transport regulations

For transporting in vehicles (cars or similar), remove the pushing aid from the wheelchair and secure the wheelchair in accordance with the manufacturer's instructions (see operating instructions).

The pushing aid can be folded together for storage in the luggage space. In open transport spaces, secure the pushing aid against sliding using straps.

The battery pack must be at least 50% discharged for transporting in, for example, aircraft.

2.5. Participation in traffic

The pushing aid is designed for both indoor and outdoor use. Please note that you are participating in public traffic and must comply with road traffic regulations.

Do not endanger other participants through careless driving, particularly on footpaths.

2.6. Purpose

The Togo pushing aid is an electrical auxiliary drive for manual wheelchairs and is designed for both indoor and outdoor use.

The Togo pushing aid is thus intended solely for use with third parties, i.e. to support the assisting person (the pusher) when pushing.



The maximum permitted overall weight is the max. user load of the wheelchair plus the weight of the wheelchair, up to a limit of 180 kg in total.

2.7. Indications

The Togo pushing aid supports the assisting person when pushing and braking the wheelchair. Using the Togo pushing aid allows extended trips to be managed again. The use of the Togo pushing aid is indicated when the wheelchair user cannot move the wheelchair themselves and the assisting person does not have sufficient strength to push the wheelchair.

2.8. Contraindications

The assisting person must be physically and mentally in the position to safely operate the pushing aid in all operating situations.

2.9. Declaration of conformity

As the manufacturer with sole responsibility, Bischoff & Bischoff declares that the Togo pushing aid conforms to the specifications of directive 93/42/EEC.

3. Product and delivery overview

3.1. Inspection of delivery

All B+B products are subjected to a proper, final, in-house inspection and provided with the CE mark. The wheelchair is delivered in a special cardboard box. Please keep the cardboard box, if possible, after having unpacked the wheelchair. It may serve for storing the wheelchair at a later time or returning the product.

Supply, fitting the adapter and instructions will generally be undertaken by the qualified medical supplies retailer.

If delivered by rail or a forwarding agent, the product is to be checked with regard to transportation damage (cardboard box) at once in the presence of the shipper. If damaged, please contact our customer service immediately (phone: +49 700/ 6000 7070).

Please check the content with regard to completeness and sound condition. In the case of irregularities or damage, please contact our customer service (phone: +49 700/6000 7070).

3.2. Scope of delivery

Upon receipt, immediately check the content for completeness. The content consists of:

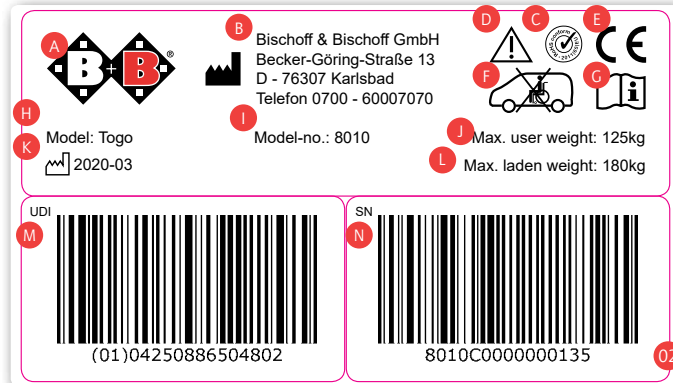
- Drive unit
- Battery pack + Charger
- Adapter plates (optional)
- Operating instructions for pushing aid and charger

3.3. Overview



3.4. Nameplate and serial number

The nameplate (fig. 02) and serial number are located on the rear of the recess for the battery unit.



- A** Manufacturer logo
- B** Manufacturer information
- C** RoHS-Logo
- D** Caution! - Follow instructions for us
- E** CE-mark
- F** Not suitable for use as a seat in a vehicle
- G** Important - Follow instructions for use
- H** Model designation
- I** Model number
- J** Maximum user weight
- K** Date of manufacture
- L** Maximum laden weight
- M** UDI number
- N** Serial number

4. Installation



The adapter plate may only be attached by a qualified medical supplies retailer.

4.1. Push handle height

The height of the push handle can be adapted to the requirements of the assisting person.

- Unscrew the plastic nut and pull the bolt completely out (fig. 04).
- Now you can change the height of the push handle.
- Push the bolt into the nearest hole and firmly tighten the plastic nut.



5. Using the pushing aid

5.1. Functional description of the control unit

Having adapted the pushing aid to your personal needs, make yourself familiar with the functions of the control unit. All control elements can be operated by an assisting person standing behind the pushing aid.

Key switch

The pushing aid is switched on and off by operating the key (fig. 05). In addition, the lockable control unit offers reliable protection against misuse.



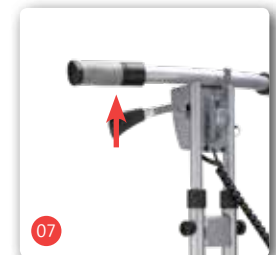
Speed levels

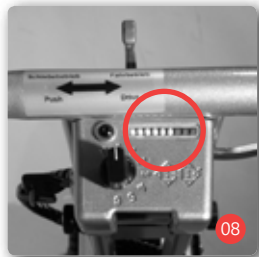
The speed can be preset at 6 levels on the rotary switch (fig. 06). For safety reasons, there is only one level for reversing, at approx. 1.5 km/h.



Control lever

The electrical drive of the pushing aid is activated by operating the control lever (fig. 07).





Battery level indicator

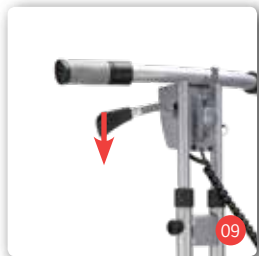
The lighting of the battery indicator indicates that the unit is ready for operation and shows the current state of the batteries (fig. 08).

All LEDs light - max. charge

3 LEDs light - charging necessary

Pushing mode

The electrical drive is disconnected by pushing the lever downwards (fig. 09). In this way, the pushing aid can be pushed without the additional electrical drive.



Caution! The braking function is non-operational as a result.

After the lever is pulled back to the initial position, the drive engages again.

5.2. Attaching the pushing aid

Thanks to its quick-release fasteners, the Togo pushing aid can easily be attached to the wheelchair without using tools. Ideally, the wheelchair user remains in the wheelchair during attachment.

- Apply the locking brake on the wheelchair.
- Switch off the drive unit on the pushing aid and unlock it for pushing mode.
- Ensure that the locking mechanism is open.
- Move the pushing aid into the lower guide until it stops. The Togo must be slightly tilted for this (fig. 10).
- Now lever the pushing aid into the upper guides (fig. 11).
- Locking occurs separately on the right and left. To do so, pull the lever (to release) and then swing it upwards.
- Check that both sides are properly locked.



5.3. Removing the pushing aid

Removing the pushing aid is as simple as attaching it. The wheelchair user can also remain seated for this.

- Apply the locking brake on the wheelchair.
- Switch off the drive unit on the pushing aid and unlock it for pushing mode.
- Open the locking mechanism.
- Now lever the pushing aid out of the upper guide (fig. 12).
- You can now pull the pushing aid completely out of the bracket (fig. 13).
- The pushing aid removed can be folded for storage, for example in a car luggage compartment, using a simple-to-operate lever (fig. 14).

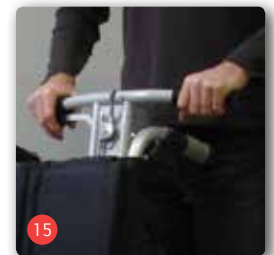
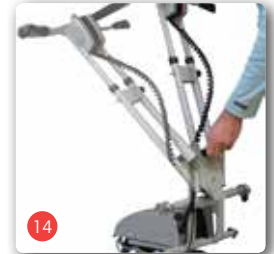
5.4. Driving

In order to avoid toppling and dangerous situations, you should initially practice safe handling of your new Togo pushing aid on a flat and familiar surface.

- First select the speed (please use the lowest level to practice) and the direction on the speed level switch.
- Switch on the pushing aid with the key switch.
- Release the locking brake on the wheelchair.
- The Togo starts smoothly by operating the control lever. Braking occurs automatically by releasing the control lever.
- The wheelchair is steered by setting the direction on the push handle.



This device is equipped with a surge protector. If the device fails when under strain, please turn off Togo and then turn it on again. Your Togo should then be ready for use again.





5.5. Pushing mode

For pure pushing mode, the Togo can be removed from the wheelchair as already described. Then push the wheelchair by using the push handles on the wheelchair.

You can, however, leave the drive unit on the wheelchair and disengage the drive motor.

- To do so, press the lever downwards (fig. 16).

In this way, the wheelchair can be pushed without the additional electrical drive. The wheelchair user can also move the wheelchair for short distances with the drive engaged if necessary.

6. Technical data

Measurements and weights

Max. user weight:	125 kg
Max. permitted total weight:	180 kg
Total length:	360 mm
Total width:	490 mm (push handle)
Overall height:	1070 - 1170 mm
Total weight wo. battery:	17,3 kg
Weight of the battery pack:	2,0 kg
Weight of the charger:	0,4 kg

Tyres

Drive wheels:	200 x 50 mm (solid rubber)
---------------	----------------------------

Brake

Brake:	electromagnetic
--------	-----------------

Electrics

Battery:	24 V 11.5 Ah lithium-ion battery pack
Operating voltage:	18.0 V - 29.4 V DC
Operating temperature:	-20°C to +45°C
Charger:	HP 1202B
Input:	100-240 VAC, 50/60 Hz, 1,2 A
Output:	29,4 VDC, 2,0 A

Motor:	DC 24 V / BLDC motor, RM 90 series
Lighting system:	lighting for attaching to the wheelchair in accordance with the German Road Traffic Act (optional)

Driving characteristics

Speed (km/h):	1.0 to 5.5 (6 levels) approx. 1.5 (safety limit)
Range (km)	approx. 14
Maximum safe incline (°):	6
Maximum climbing capability (°):	9



The maximum permitted overall weight is the max. user load of the wheelchair plus the weight of the wheelchair, up to a limit of 180 kg in total.

7. Advice on product care

7.1. Cleaning and disinfection

Make sure the Togo is switched off before starting to clean it.

- The frame and coverings can be wiped using a damp cloth. In the case of heavy soiling, use a mild cleaning agent.
- To clean the wheels, use a damp brush with plastic bristles (do not use a steel brush!).
- The control unit and hand grips can be disinfected with standard surface disinfectant.
- Make sure that electric or electronic components do not come into contact with water!



Caution! Do not use a high-pressure or steam cleaning device.

7.2. Checks prior to use

7.2.1. Checking the brakes

Prior to each use, please check the operational reliability of the brakes.

- Switch on the Togo, start carefully in the lowest level and then release the control lever. The pushing aid must come to a stop as usual.
- The motor brake is working correctly if you cannot push the wheelchair without operating the control lever.
- If it is nevertheless possible, the brake is defective. In such cases, you must no longer use the pushing aid. Please contact your specialist retailer at once.

7.2.2. Checking the tyres

Prior to each use, please check the sound condition of the tyres. Regularly check the profile depth of the tyres once a month. The profile depth should measure at least 1 mm. Defective or worn tyres must be replaced by a specialist retailer.

7.3. Lithium-ion battery pack

Only use charger supplied for charging.

Before first use, the battery pack must be fully charged in accordance with the following instructions.

The battery pack consists of maintenance-free batteries with no need to check the fluid state and that are protected against total discharge.

7.4. Charging the battery pack

Prior to each use, check the charge status of the batteries by looking at the battery status display of your control unit. If only the red LEDs of the battery status display are illuminated, you should no longer undertake any long trips and connect the charger to the pushing aid at

once. To prevent this situation, you can keep a second, charged battery pack available.

1. Plug the mains plug into the socket. The LED illuminates RED.
2. You can then connect the battery pack and charging begins automatically. The LED illuminates ORANGE.
3. The charging process is complete when the LED illuminates GREEN.

The battery pack can be charged while it is in the pushing aid (upper Fig.). Alternatively, the battery pack can be charged at a different location after removal from the pushing aid (lower Fig, battery pack). The charger should not remain attached to the fully charged battery pack for more than 8 hours!

8. Service notes for specialist retailers

We recommend having your pushing aid inspected by a specialist retailer once a year.

In the case of faults and defects on your pushing aid, return it to your specialist retailer immediately for repair.

On request, B+B will provide specialist retailers with required information, documents and wiring diagrams for repair and service. A training programme for specialist retailers is available.

In case of queries, please contact the B+B Customer Service at phone no. +49 700/60000 7070.

9. Disposal

If your pushing aid is not used any more and is to be disposed of, please contact your specialist retailer.



If you wish to dispose of the pushing aid yourself, please contact your local disposal companies regarding the applicable local regulations.



10. Transferring the pushing aid

When the pushing aid is transferred to another person, ensure that all technical documentation necessary for its safe use is given to the new user.



The pushing aid must be checked in accordance with the servicing schedule and be in perfect working order.

11. Maintenance

A servicing schedule can be made available to you by our customer service upon request.

12. Warranty

This warranty covers all defects in the pushing aid that are shown to be caused by material or production defects. The general warranty is 2 years, for batteries it is 6 months, for repairs it is 1 year. In the case of complaints, please return the product together with the warranty certificate completely filled in.



Caution! Non-observance of the instruction manual as well as servicing not carried out properly and in particular technical modifications and additions (fittings) without the approval of Bischoff & Bischoff result in both the warranty and the product liability in general lapsing.

Our general conditions of business apply.

Warranty certificate

(Please note our general business terms and conditions)

Model: Togo

Serial number: *

* (to be filled in by the specialist retailer)

Specialist retailer:

Date and stamp

*Information plates can be found on the side frame

Tip!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Right to technical changes reserved. Illustrations may show accessories. The current version of each of the operating manuals can be found in the download area of our website: www.bischoff-bischoff.com

Contenido

1.	Nota preliminar	40	5.	Uso del sistema auxiliar de empuje	48
1.1.	Indicaciones y símbolos	40	5.1.	Descripción de las funciones del mando	48
2.	Indicaciones importantes de seguridad	41	5.2.	Acoplamiento del sistema auxiliar de empuje	50
2.1.	Indicaciones generales de seguridad	41	5.3.	Retirada del sistema auxiliar de empuje	50
2.2.	Indicaciones sobre interferencias electromagnéticas	43	5.4.	Funcionamiento de marcha	51
2.3.	Frenos	43	5.5.	Funcionamiento por empuje	52
2.4.	Seguridad en vehículos y especificaciones para el transporte	43	6.	Datos técnicos	52
2.5.	Participación en el tráfico	44	7.	Indicaciones de mantenimiento para el usuario	53
2.6.	Uso previsto	44	7.1.	Limpieza y desinfección	53
2.7.	Indicaciones	44	7.2.	Comprobación antes	54
2.8.	Contraindicaciones	44	7.2.1.	Comprobación de los frenos	54
2.9.	Declaración de conformidad	45	7.2.2.	Comprobación de los neumáticos	54
3.	Vista general del producto y del volumen de suministro	45	7.3.	Pack de baterías de iones de litio	54
3.1.	Comprobación del volumen de suministro	45	7.4.	Carga del pack de baterías	55
3.2.	Ètendue de la fourniture	45	8.	Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado	55
3.3.	Vista general	46	9.	Eliminación	56
3.4.	Placa de características y número de serie	47	10.	Traspaso del sistema auxiliar de empuje	56
4.	Instalación	48	11.	Mantenimiento	56
4.1.	Altura de las empuñaduras de empuje	48	12.	Garantía	56

1. Nota preliminar

Estimado usuario:

Se ha decidido a comprar un sistema auxiliar eléctrico de empuje de gran calidad de Bischoff & Bischoff. Le damos las gracias por su confianza. El sistema auxiliar de empuje responde al concepto de facilidad de manipulación y de manejo característico de B+B. El sistema puede plegarse para su transporte en un turismo.

Gracias a las placas adaptadoras universales, el sistema auxiliar de empuje se adapta a la mayoría de modelos de silla de ruedas convencionales. Todas las funciones, como conexión/desconexión, adelante/atrás, regulación de la velocidad y dirección pueden manejarse desde la unidad de mando central situada en el manillar.

Opcionalmente, en las sillas equipadas con el sistema auxiliar de empuje Togo puede instalarse una iluminación activa, con lo que son perfectamente aptas para circular por el exterior.

Antes de usarlo por primera vez, le recomendamos que lea atentamente y siga el manual de instrucciones. Éste es un componente integrante y necesario del sistema auxiliar de empuje Togo. Conserve las presentes instrucciones a mano y, en caso de entregar el sistema auxiliar de empuje a un nuevo usuario, no olvide entregárselas también a éste.

Los trabajos de ajuste y reparación deberán ser realizados por técnicos especializados; por este motivo, únicamente podrán ser llevados a cabo en los comercios autorizados por Bischoff & Bischoff.

1.1. Indicaciones y símbolos



¡Atención! Este símbolo señala indicaciones de seguridad especialmente relevantes. ¡Tenga en cuenta el manual de instrucciones!



¡Importante! Este símbolo advierte sobre información especialmente útil en el contexto en cuestión.

2. Indicaciones importantes de seguridad

2.1. Indicaciones generales de seguridad

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, deberá practicar en primer lugar el manejo del nuevo accionamiento de la silla de ruedas en una superficie plana y controlable. El comercio especializado le informará e instruirá sobre el manejo y todas las funciones.
- El montaje del soporte en la silla de ruedas estándar debe ser realizado en un comercio especializado autorizado.
- Antes de comenzar a utilizar el sistema auxiliar de empuje, compruebe que todas las piezas estén correctamente ajustadas.
- El usuario (la persona que empuja) debe estar mental y corporalmente capacitado para manejar el sistema Togo.
- Deben observarse los valores indicados en el manual de instrucciones de la silla de ruedas, especialmente los referentes a la presión de los neumáticos, a la inclinación máxima y a la carga máxima de usuario.
- El sistema auxiliar de empuje sólo debe ser manejado por un acompañante (la persona que empuja).
- El conductor de la silla de ruedas (usuario) no puede usar el sistema auxiliar de empuje Togo por sí mismo para circular como si se trata de un accionamiento de la silla de ruedas.
- Utilice siempre las rampas de subida para superar los obstáculos.
- Al circular por pendientes de subida y bajada, a partir de una inclinación del 8% está prescrito el uso de protecciones antideslizantes.
- Puede circularse por pendientes con una inclinación máxima del 10%.
- Los desniveles y los bordillos solo deben atravesarse con el accionamiento auxiliar de empuje desacoplado o tras desmontar el sistema.

- El mando deberá estar desconectado siempre que se siente o se levante de la silla.
- Cuando circule por la calle, deberá tener en cuenta el código de circulación.
- La iluminación opcional de la silla de ruedas deberá ser siempre visible para el resto de implicados en el tráfico.
- Dentro de lo posible, lleve siempre ropa clara y vistosa. De esta forma, podrá ser mejor visto por otros usuarios de la vía pública.
- Desconecte el sistema auxiliar de empuje después de su uso y asegúrelo contra un uso no autorizado retirando la llave.
- Notificación de incidentes. Los operadores o usuarios deberán notificar inmediatamente al Instituto federal alemán de medicamentos y dispositivos médicos (BfArM):
 1. cualquier problema de funcionamiento,
 2. cualquier cambio de las características o las prestaciones y
 3. cualquier error en el etiquetado o las instrucciones de utilización de un producto médico que haya dado o podido dar lugar a la muerte o el deterioro grave del estado de salud de un paciente, de un trabajador o de un tercero. Este instituto transmitirá inmediatamente la notificación a las autoridades responsables del operador y mantendrá informados al fabricante y a las autoridades responsables del mismo.



Tenga en cuenta que el funcionamiento por empuje únicamente deberá llevarse a cabo desacoplando los accionamientos en superficies planas. De esta forma se desactivará el freno. De no tener esto en cuenta, existe peligro de muerte.

2.2. Indicaciones sobre interferencias electromagnéticas

Es posible que, incluso siguiendo todas las normas y directrices CEM aplicables, el accionamiento eléctrico se vea afectado por otros dispositivos eléctricos (p. ej., teléfonos móviles) o viceversa. Si notase un comportamiento así, desconecte el aparato eléctrico en cuestión o su sistema auxiliar y desplácelo a una zona fuera del alcance de las interferencias.

2.3. Frenos

El frenado total hasta la detención del sistema auxiliar activo se produce mediante los frenos automáticos al soltar la palanca de marcha.

En el funcionamiento por empuje, con los accionamientos desacoplados no se dispone de ningún freno de estacionamiento. Para el estacionamiento es necesario volver a acoplar los accionamientos.

2.4. Seguridad en vehículos y especificaciones para el transporte

Para el transporte en vehículos (turismos o similares) retire el sistema auxiliar de empuje de la silla de ruedas y asegure la silla conforme a las instrucciones del fabricante (vea el manual de instrucciones).

El sistema auxiliar de empuje puede plegarse para su colocación en el maletero. En espacios de transporte abiertos, asegure el sistema auxiliar de empuje con correas para que no pueda deslizarse.

El pack de batería debe estar descargado como mínimo al 50% para el transporte p. ej. en aviones.

2.5. Participación en el tráfico

El sistema auxiliar de empuje ha sido diseñado para su uso tanto en el interior como en el exterior. Tenga en cuenta que forma parte del tráfico y que, por este motivo, debe atenerse a las normas del mismo. No ponga en peligro a terceras personas mediante una conducción desconsiderada en las aceras.

2.6. Uso previsto

El sistema auxiliar de empuje Togo es un accionamiento eléctrico adicional para sillas de ruedas manuales y para el uso en exteriores e interiores.

Así, el sistema auxiliar de empuje Togo ha sido concebido exclusivamente para el empuje por una segunda persona, es decir, para ayudar al acompañante (la persona que empuja) a empujar la silla.



El peso total máx. permitido equivale a la carga máxima del usuario de la silla más el peso de la silla, sin sobrepasar juntos los 180 kg.

2.7. Indicaciones

El sistema auxiliar de empuje Togo ayuda al acompañante a empujar y frenar la silla de ruedas. Con el sistema auxiliar de empuje Togo, los trayectos largos se hacen fáciles. El uso del sistema auxiliar de empuje Togo está indicado para aquellos casos en los que el usuario de la silla de ruedas no tiene capacidad para avanzar por sí solo y el acompañante no dispone de fuerza suficiente para empujar una silla de ruedas.

2.8. Contraindicaciones

El acompañante debe estar mental y corporalmente capacitado para manejar el sistema auxiliar con seguridad en todas las situaciones.

2.9. Declaración de conformidad

Bischoff & Bischoff declara como fabricante y bajo su propia responsabilidad que el sistema auxiliar de empuje Togo cumple los requisitos establecidos por la directiva 93/42/CEE.

3. Vista general del producto y del volumen de suministro

3.1. Comprobación del volumen de suministro

Todos los productos de B+B son sometidos a un estricto control final en nuestra casa y disponen de todos los certificados CE.

La silla de ruedas se suministra en una caja de cartón especial. Tras desembalarla, conserve dicha caja siempre que sea posible. Ésta podrá servir para un posterior y eventual almacenamiento o para el reenvío del producto.

La entrega, el montaje de los adaptadores y la instrucción necesaria para el uso se realizan, como norma general, a través de comercios especializados sanitarios debidamente cualificados.

En caso de envío por tren o de entrega directamente a su domicilio, deberá comprobarse inmediatamente el producto en presencia del portador, por si hubiera algún daño derivado del transporte (caja). Si hubiese algún daño visible, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

Compruebe que el contenido está completo y en perfecto estado. En caso de irregularidades o daños, póngase en contacto con nuestro Servicio de Atención al cliente (tel.: +34 931 600 029).

3.2. Étendue de la fourniture

Upon receipt, immediately check the content for completeness. The content consists of:

- Drive unit
- Adapter plates (opcional)
- Operating instructions for pushing aid and charger
- Battery pack + Charger

3.3. Vista general



3.4. Placa de características y número de serie

La placa de características (fig. 02) y el número de serie se encuentran en la parte posterior del alojamiento de la unidad de baterías.



- A Logotipo del fabricante
- B Datos del fabricante
- C Logotipo RoHS
- D ¡Atención! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- E Marca CE
- F No apropiado como asiento en el vehículo
- G ¡Importante! - Tenga en cuenta las instrucciones de uso
- H Nombre del modelo
- I Número del modelo
- J Peso del usuario máx.
- K Fecha de producción
- L Carga máxima
- M Número UDI
- N Número de serie



4. Instalación



El montaje del soporte sólo puede ser realizado por un comercio sanitario especializado y debidamente cualificado.

4.1. Altura de las empuñaduras de empuje

La altura de las empuñaduras de empuje puede adaptarse a las necesidades del acompañante.

- Suelte la tuerca de plástico y extraiga el tornillo por completo (fig. 04).
- Ahora puede adaptar la empuñadura a la altura que desee.
- Coloque el tornillo en el siguiente orificio más próximo y vuelva a apretar la tuerca de plástico.

5. Uso del sistema auxiliar de empuje

5.1. Descripción de las funciones del mando

Una vez que haya adaptado el sistema auxiliar de empuje a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del mando. Todos los elementos de mando pueden ser manejados por la persona situada detrás del sistema auxiliar.

Interruptor de llave

Tras accionar la llave, puede activar/desactivar el sistema auxiliar de empuje (fig. 05). Asimismo, la unidad de mando cerrable con llave proporciona una protección fiable contra el uso indebido.



Velocidades

La velocidad puede preseleccionarse en el interruptor giratorio entre 6 niveles diferentes (fig. 06). Por motivos de seguridad, sólo hay una velocidad para la marcha atrás, de aprox. 1,5 km/h.

Palanca de marcha

Al accionar la palanca de marcha se activa el accionamiento eléctrico del sistema auxiliar de empuje (fig. 07).

Indicador del estado de la batería

El indicador del estado de la batería se enciende para indicar la disponibilidad del sistema y la capacidad actual de la batería (fig. 08).
Si se encienden todos los LED: máx. capacidad
Si se encienden 3 LED: recarga necesaria

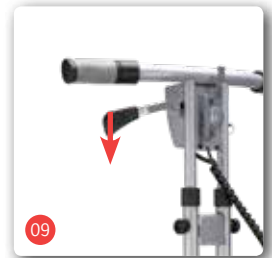
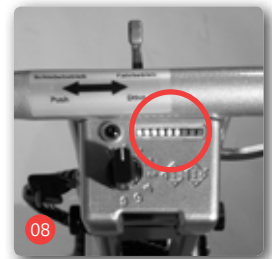
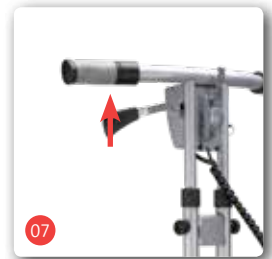
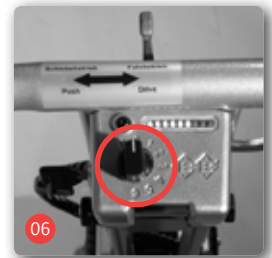
Funcionamiento de empuje

Accionando la palanca hacia abajo se desacopla el accionamiento eléctrico (fig. 09). De ese modo es posible empujar el sistema auxiliar sin accionamiento eléctrico adicional.



¡Atención! Al desacoplarlo, la función de frenado también queda „fuera de servicio“.

Al volver a tirar de la palanca a su posición inicial, el accionamiento vuelve a acoplarse.





5.2. Acoplamiento del sistema auxiliar de empuje

Gracias a sus cierres rápidos, el sistema auxiliar de empuje Togo puede acoplarse a la silla de ruedas sin necesidad de utilizar herramientas. En el caso ideal, el usuario de la silla de ruedas permanece sentado en la silla durante el acoplamiento.

- Accione los frenos de estacionamiento de la silla de ruedas.
- Desconecte la unidad de accionamiento del sistema auxiliar de empuje y desbloquee el funcionamiento de empuje.
- Asegúrese de que el mecanismo de bloqueo está abierto.
- Desplace el sistema auxiliar hasta el tope de la guía inferior. Para ello es necesario que el sistema Togo esté ligeramente inclinado (fig. 10).
- A continuación levante el sistema auxiliar por la guía superior (fig. 11).
- El bloqueo se produce por separado a izquierda y derecha. Para ello tire de la palanca (para liberar) y a continuación súbala hacia arriba.
- Compruebe si ambos lados están bloqueados correctamente.



5.3. Retirada del sistema auxiliar de empuje

La extracción del sistema auxiliar de empuje es tan fácil como el acoplamiento. También en este caso, el usuario de la silla de ruedas puede permanecer sentado.

- Accione los frenos de estacionamiento de la silla de ruedas.
- Desconecte la unidad de accionamiento del sistema auxiliar de empuje y desbloquee el funcionamiento de empuje.
- Suelte el mecanismo de bloqueo.
- A continuación extraiga el sistema auxiliar de la guía superior (fig. 12).

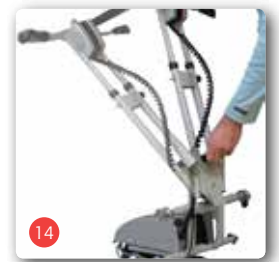


- Ya puede extraer el sistema auxiliar por completo del soporte (fig. 13).
- Una vez retirado, el sistema auxiliar de empuje puede plegarse a través de una palanca de fácil accionamiento, por ejemplo para ser transportado en el maletero de un vehículo (fig. 14).

5.4. Funcionamiento de marcha

Para evitar caídas y situaciones peligrosas, deberá practicar el manejo del sistema auxiliar Togo primero en una superficie plana y controlable.

- Seleccione primero una velocidad (para practicar recomendamos la más baja) y/o la dirección en el selector de velocidad.
- Conecte el sistema auxiliar de empuje a través del interruptor de llave.
- Suelte los frenos de estacionamiento de la silla de ruedas.
- Al accionar la palanca de marcha, Togo se pone en marcha con suavidad. El sistema frena automáticamente al soltar la palanca de marcha.
- La silla de ruedas se dirige guiando las empuñaduras de empuje (fig. 15).



El dispositivo está equipado con una protección contra sobretensiones. Por favor, en caso de fallo del dispositivo bajo tensiones elevadas, apagar y encender Togo. A continuación, Togo estará listo para su uso.



5.5. Funcionamiento por empuje

Para el funcionamiento por empuje, Togo puede retirarse de la silla de ruedas de la forma descrita anteriormente. A continuación empuje la silla de ruedas utilizando las empuñaduras propias de la silla.

Sin embargo, también puede dejar el sistema auxiliar instalado y desacoplar el motor de accionamiento.

- Para ello debe inclinar la palanca hacia abajo (fig. 16). De ese modo es posible empujar la silla de ruedas sin accionamiento eléctrico adicional. En caso necesario, el ocupante de la silla también puede moverla pequeños trayectos con el accionamiento acoplado.

6. Datos técnicos

Dimensiones y peso

Peso del usuario máx.:	125 kg
Peso total máx. admisible:	180 kg
Longitud total:	360 mm
Anchura total :	490 mm (push handle)
Altura total:	1070 - 1170 mm
Peso total sin batería:	17,3 kg
Peso del pack de baterías:	2,0 kg
Peso del cargador:	0,4 kg

Neumáticos

Ruedas activas: 200 x 50 mm (goma maciza)

Freno

Freno: electromagnético

Sistema eléctrico

Batería:	Pack de batería de iones de litio 24V 11.5Ah
Tensión de servicio:	18,0 V - 29,4 V DC
Temperatura de servicio:	-20°C a +45°C
Cargador:	HP 1202B
Entrada:	100-240 VAC, 50/60 Hz, 1,2 A
Salida:	29,4 VDC, 2,0 A

Motor:	DC 24 V / motor BLDC, serie RM 90
Sistema de luces:	Iluminación para montaje en silla de ruedas según el reglamento alemán sobre permisos de circulación (opcional)

Características de conducción

Velocidad (km/h):	1,0 a 5,5 (6 velocidades) aprox. 1,5 (limitado por seguridad)
Autonomía (km):	aprox. 14
Inclinación máxima segura (°):	6
Capacidad máx. ascensional (°):	9

El peso total máx. permitido equivale a la carga máxima del usuario de la silla más el peso de la silla, sin sobrepasar juntos los 180 kg.

7. Indicaciones de mantenimiento para el usuario

7.1. Limpieza y desinfección

Asegúrese de que el sistema Togo esté desconectado antes de limpiarlo.

- Las partes del bastidor y los revestimientos se pueden limpiar con un paño húmedo. En caso de suciedad persistente, puede utilizar un producto de limpieza suave.
- Las ruedas se pueden limpiar con un cepillo húmedo de cerdas de plástico; no utilice nunca cepillos de alambre.
- La unidad de mando y las empuñaduras se pueden limpiar con un producto convencional para la desinfección de superficies.
- Evite que los componentes eléctricos y electrónicos entren en contacto con el agua innecesariamente.

¡Atención! No utilice limpiadores de alta presión ni limpiadores a vapor.

7.2. Comprobación antes

7.2.1. Comprobación de los frenos

Antes de la conducción, asegúrese de que los frenos funcionan correctamente.

- Conecte el sistema auxiliar Togo, avance con cuidado en la velocidad más baja y suelte la palanca de marcha. El sistema auxiliar de empuje debe detenerse de la forma acostumbrada.
- El freno de motor funciona correctamente si no es posible empujar la silla de ruedas sin accionar la palanca de marcha.
- Si fuera posible empujar la silla, el freno tiene un defecto. En ese caso, no debe continuar utilizando el sistema. Póngase inmediatamente en contacto con su comercio especializado.

7.2.2. Comprobación de los neumáticos

Antes de la conducción, asegúrese de que los neumáticos estén en perfecto estado.

Compruebe periódicamente, una vez al mes, la profundidad del perfil de los neumáticos. Ésta debe ser de 1 mm como mínimo.

En caso de neumáticos defectuosos o gastados, acuda al comercio especializado para cambiarlos.

7.3. Pack de baterías de iones de litio

Para cargar la batería utilice exclusivamente el cargador suministrado con el sistema (fig. 17).

Antes de la primera utilización es necesario cargar el pack de baterías por completo y siguiendo las siguientes indicaciones.

El pack de baterías está compuesto por baterías exentas de mantenimiento con las que no es necesario comprobar el nivel del líquido y que están protegidas electrónicamente contra descarga completa.

7.4. Carga del pack de baterías

Antes de iniciar la marcha, compruebe el estado de carga de la batería consultando el indicador correspondiente integrado en el mando. Si únicamente estuvieran iluminados los LED rojos del indicador de estado de la batería, no debe realizar ningún trayecto largo más y debe conectar inmediatamente el cargador al sistema auxiliar de empuje. Para evitar que esto ocurra, puede disponer de un segundo pack de baterías cargado para cambiarlas.

1. Inserte el enchufe en la toma de corriente. El LED se enciende en ROJO.
2. A continuación puede conectar el pack de baterías y la carga se iniciará automáticamente. El LED se enciende en NARANJA (fig. 18).
3. El proceso de carga finaliza cuando el LED está encendido en VERDE.

El pack de baterías puede cargarse mientras está integrado en el sistema auxiliar de empuje (fig. 19). También es posible cargar el pack de baterías en otro lugar, tras retirarlo del sistema auxiliar de empuje (fig. 20).

El cargador no debe permanecer conectado al pack de baterías completamente cargado durante más de 8 horas.

8. Indicaciones de mantenimiento para el comercio especializado

Se recomienda realizar una inspección del sistema auxiliar completo al menos una vez al año a través del comercio especializado.

En caso de fallos o defectos del sistema auxiliar de empuje, informe inmediatamente al comercio especializado para que realice los trabajos de mantenimiento necesarios.

A petición, se facilitará al comercio especializado la información, los documentos y los esquemas eléctricos necesarios para la reparación y el mantenimiento. Se dispone de un programa de formación para el comercio especializado. En caso de dudas, contacte con nuestro Servicio de atención al cliente en el número +34 931 600 029.



9. Eliminación

Si ya no utiliza su sistema auxiliar de empuje y desea desecharlo, póngase en contacto con su comercio especializado.



Si desea desecharlo usted mismo, infórmese sobre las normativas de eliminación de residuos en la empresa local de recogida de residuos de su lugar de residencia.

10. Traspaso del sistema auxiliar de empuje

Si entrega el sistema auxiliar de empuje a un nuevo usuario, no olvide adjuntar toda la documentación técnica necesaria para el manejo seguro del producto.



El sistema auxiliar de empuje debe comprobarse siguiendo el plan de mantenimiento y encontrarse en perfecto estado.

11. Mantenimiento

Nuestro Servicio Técnico puede facilitarle un programa de mantenimiento.

12. Garantía

La garantía cubre todos los fallos del sistema auxiliar de empuje derivados de defectos de material o fabricación. La garantía general es de 2 años, para baterías de 6 meses.

En caso de reclamación, entregue la tarjeta de garantía debidamente cumplimentada.

Son aplicables nuestras Condiciones comerciales generales.



¡Atención! La inobservancia del manual de instrucciones y el mantenimiento inadecuado del producto, así como la realización de modificaciones y ampliaciones técnicas sin la autorización de Bischoff & Bischoff conllevarán la extinción de la garantía y de la responsabilidad sobre el producto.

Certificado de garantía

(Observe nuestras condiciones generales)

Modelo: Togo

Número de serie:*

* (debe ser rellenado por el comercio especializado)

Comercio especializado:

Fecha y sello

*Las señales indicadoras se encuentran en los bastidores laterales

Atención:

A pesar de la exhaustiva investigación y edición, es posible que aparezca algún fallo en los enunciados de nuestro manual de instrucciones.

La versión actual correspondiente del manual de instrucciones se puede encontrar en régimen de descarga en nuestra página web:

www.bischoff-bischoff.com.

Table des matières

1.	Remarque préalable	60	5.	Utilisation de l'aide à la propulsion	68
1.1.	Signes et symboles	60	5.1.	Description des fonctions de la commande	68
2.	Consignes de sécurité importantes	61	5.2.	Raccordement de l'aide à la propulsion	70
2.1.	Consignes générales de sécurité	61	5.3.	Retrait de l'aide à la propulsion	70
2.2.	Indications concernant les perturbations electromagnétiques	63	5.4.	Conduite	71
2.3.	Freins	63	5.5.	Fonction de poussée	71
2.4.	Sécurité dans les véhicules et dispositions pour le transport	63	6.	Caractéristiques techniques	72
2.5.	Participation à la circulation routière	63	7.	Consignes d'entretien pour l'utilisateur	73
2.6.	Utilisation conforme	64	7.1.	Nettoyage et désinfection	73
2.7.	Indications	64	7.2.	Vérification avant déplacement	73
2.8.	Contre-indications	64	7.2.1.	Vérification des freins	73
2.9.	Déclaration de conformité	65	7.2.2.	Vérification des pneus	74
3.	Aperçu du produit et de la fourniture	65	7.3.	Pack batterie lithium-ion	74
3.1.	Contrôle de la fourniture	65	7.4.	Chargement du pack batterie	74
3.2.	Étendue de la fourniture	65	8.	Consignes d'entretien pour le revendeur	75
3.3.	Aperçu	66	9.	Élimination	75
3.4.	Plaque signalétique et numéro de série	67	10.	Cession de l'aide à la propulsion	76
4.	Installation	68	11.	Entretien	76
4.1.	Hauteur de la poignée	68	12.	Garantie	76

1. Remarque préalable

Cher utilisateur,

Nous vous remercions de la confiance que vous nous avez témoignée en choisissant une aide à la propulsion électrique de qualité Bischoff & Bischoff. L'aide à la propulsion est conforme au concept de commande et de manipulation B+B caractérisé par sa simplicité. Elle peut être pliée pour être transportée dans une voiture.

L'aide à la propulsion Togo s'adapte à la plupart des modèles de fauteuils roulants courants grâce à des plaques d'adaptation universelles.

Il est possible d'utiliser toutes les fonctions, comme la fonction marche/arrêt, la marche avant/arrière, la régulation de vitesse et la commande, depuis l'unité de commande centrale située sur le guidon.

En option, le fauteuil roulant équipé de l'aide à la propulsion Togo peut être doté d'un éclairage actif : il est ainsi parfaitement approprié au déplacement en extérieur.

Avant la première mise en service, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et la respecter. C'est un élément indispensable et elle fait partie intégrante de l'aide à la propulsion Togo. Elle doit être conservée à portée de main et transmise avec l'aide à la propulsion en cas de cession de celle-ci.

Les travaux de réparation et de réglage nécessitent une formation technique particulière et doivent donc être effectués uniquement par des revendeurs qualifiés et agréés par Bischoff & Bischoff.

1.1. Signes et symboles



Attention ! Indique une consigne de sécurité particulièrement importante. Respecter les indications de la notice d'utilisation !



Important ! Indique une information particulièrement utile dans le contexte concerné.

2. Consignes de sécurité importantes

2.1. Consignes générales de sécurité

- Pour éviter les chutes et situations dangereuses, vous devez vous familiariser avec votre nouveau moteur de fauteuil roulant sur un terrain plat et sans obstacles. Un revendeur qualifié et agréé vous montrera comment se servir de l'aide à la propulsion et de toutes ses fonctions.
- Le montage de la fixation sur le fauteuil roulant standard doit être réalisé par un revendeur agréé.
- Avant d'utiliser votre aide à la propulsion, veuillez vous assurer que tous les éléments montés sont correctement fixés.
- L'utilisateur (la personne qui pousse) doit être capable, aussi bien du point de vue intellectuel que physique, de commander l'aide à la propulsion Togo.
- Les valeurs indiquées dans le mode d'emploi du fauteuil roulant, en particulier en ce qui concerne la pression des pneus, les pentes max. et le poids max. de l'utilisateur, doivent être respectées.
- L'aide à la propulsion doit être commandée par une seule personne accompagnatrice (personne qui pousse).
- La personne assise dans le fauteuil roulant (utilisateur) n'est pas autorisée à utiliser l'aide à la propulsion Togo comme moteur de fauteuil roulant pour se déplacer toute seule.
- Pour franchir des obstacles, utilisez toujours les rampes d'accès.
- Pour franchir les rampes et les descentes, il faut utiliser à partir de 8 % des éléments anti-basculement.
- Il est autorisé de franchir des rampes et descentes de 10 % maximum.
- Il est conseillé de ne franchir les marches ou les bords de trottoir que lorsque le moteur de l'aide à la propulsion est désaccouplé ou après le démontage de l'aide à la propulsion.
- La commande doit toujours être désactivée lorsque vous montez et descendez du fauteuil.

- En cas de circulation sur la voie publique, le code de la route doit être respecté.
- L'éclairage en option sur le fauteuil roulant doit constamment être visible des autres usagers de la circulation.
- Portez si possible des vêtements clairs et voyants. Cela vous permettra d'être mieux vu des autres.
- Désactivez l'aide à la propulsion après usage et empêchez, en retirant la clé, les personnes non autorisées d'utiliser Togo
- Déclaration des incidents. L'exploitant ou l'utilisateur doit déclarer immédiatement à l'Institut allemand des médicaments et des dispositifs médicaux (*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte* ou *BfArM*) :
 1. tout dysfonctionnement ;
 2. toute évolution des caractéristiques ou de la puissance du scooter ;
 3. et toute erreur de marquage ou de mode d'emploi pour tout dispositif médical qui a occasionnée ou aurait pu occasionner le décès d'un patient, d'un employé ou d'un tiers ou une dégradation importante de son état de santé. Le BfArM en notifiera sans délai les autorités dont l'exploitant relève et en informera d'autre part le fabricant et les autorités dont le fabricant relève.



N'oubliez pas que la fonction de poussée, possible après désaccouplement des moteurs, est uniquement autorisée sur terrain plat. Le frein est alors mis hors service. Danger de mort en cas de non-respect de cette consigne.

2.2. Indications concernant les perturbations électromagnétiques

En dépit du respect de toutes les directives et normes CEM, il est possible que le moteur électrique soit perturbé par d'autres appareils électriques (p. ex. téléphones portables) ou perturbe lui-même ces derniers. Si vous constatez une telle situation, arrêtez soit l'appareil concerné soit votre aide à la propulsion et déplacez-la en dehors de la portée des perturbations.

2.3. Freins

Le freinage jusqu'à l'arrêt complet de l'aide à la propulsion active s'effectue grâce au frein automatique en relâchant le levier de conduite. En fonction de poussée, lorsque les moteurs sont désaccouplés, aucun frein d'immobilisation n'agit. Pour vous immobiliser, vous devez de nouveau accoupler les moteurs.

2.4. Sécurité dans les véhicules et dispositions pour le transport

Pour le transport dans des véhicules (voitures, etc.), enlevez l'aide à la propulsion du fauteuil roulant et sécurisez ce dernier conformément aux indications du fabricant (voir mode d'emploi).

L'aide à la propulsion peut être pliée afin d'être rangée dans le coffre. Dans les espaces de transport ouverts, utilisez des sangles pour bloquer l'aide à la propulsion et l'empêcher de glisser.

Le pack batterie doit être déchargé à au moins 50 % pour le transport, en avion p. ex.

2.5. Participation à la circulation routière

L'aide à la propulsion est conçue pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur. Lorsque vous prenez part à la circulation, vous devez respecter le code de la route.

Ne mettez pas en danger les autres en raison d'une conduite imprudente sur les trottoirs.

2.6. Utilisation conforme

L'aide à la propulsion Togo est un moteur auxiliaire électrique pour les fauteuils roulants manuels, conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur.

L'aide à la propulsion Togo est donc exclusivement prévue pour le transport de personne, c.-à-d. pour aider la personne accompagnatrice (qui pousse) lorsqu'elle pousse le fauteuil.



Le poids total max. autorisé correspond au poids max. de l'utilisateur du fauteuil roulant plus le poids du fauteuil roulant, mais il ne doit pas dépasser 180 kg.

2.7. Indications

L'aide à la propulsion Togo aide la personne accompagnatrice à pousser et à freiner le fauteuil roulant. L'aide à la propulsion Togo permet d'effectuer de nouveau des sorties plus longues. L'utilisation de l'aide à la propulsion Togo est indiquée lorsque l'utilisateur du fauteuil roulant ne peut pas se déplacer seul et que la personne accompagnatrice n'a pas assez de force pour pousser un fauteuil roulant.

2.8. Contre-indications

La personne accompagnatrice doit être capable, aussi bien du point de vue intellectuel que physique, de commander l'aide à la propulsion en toute sécurité, dans toutes les situations d'utilisation.

2.9. Déclaration de conformité

En tant que fabricant et sous notre responsabilité exclusive, Bischoff & Bischoff déclare l'aide à la propulsion Togo conforme à toutes les exigences de la Directive 93/42/CEE.

3. Aperçu du produit et de la fourniture

3.1. Contrôle de la fourniture

Tous les produits B+B sont soumis à un contrôle final réglementaire dans notre entreprise et munis du marquage CE.

Le fauteuil roulant est livré dans un emballage carton spécial. Après déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile ultérieurement en cas d'entreposage ou de retour éventuels.

La livraison, le montage des adaptateurs et l'initiation à l'utilisation sont effectués en règle générale par un revendeur de matériel médical qualifié.

En cas d'expédition par chemin de fer ou par transporteur, la marchandise doit être immédiatement contrôlée en présence du livreur pour vérifier qu'elle ne comporte aucun dommage lié au transport (carton). Si un dommage était constaté, veuillez vous adresser sans délai à notre service après-vente au +33 (0)800/79907990.

Vérifiez également que le contenu est bien complet et qu'il ne présente pas de dommages. En cas d'irrégularités ou de dommages, veuillez contacter notre service après-vente au +33 (0)800/79907990.

3.2. Étendue de la fourniture

Après réception de la marchandise, veuillez contrôler l'intégralité de son contenu. Son contenu comprend :

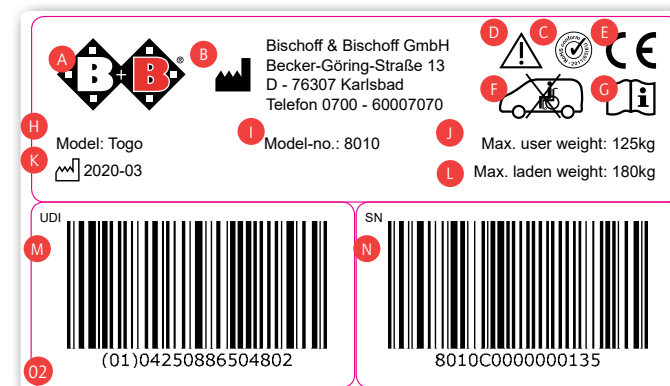
- Unité moteur
- Chargeur
- Plaques d'adaptation (optionelle)
- Modes d'emploi pour l'aide à la propulsion et le chargeur
- Pack d'accus

3.3. Aperçu



3.4. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique (fig. 02) et le numéro de série se situent à l'arrière de l'espace prévu pour le bloc-batterie.



- A** Logo du fabricant
- B** Données fournies par le fabricant
- C** RoHS-Logo
- D** Important – respectez les consignes d'utilisation
- E** Marquage CE
- F** Ne convient pas en tant que siège dans le véhicule
- G** Important - respectez le mode d'emploi
- H** Désignation du modèle
- I** Numéro du modèle
- J** Poids d'utilisateur max.
- K** Date de fabrication
- L** Poids total max. autorisé
- M** Numéro UDI
- N** Numéro de sérier



4. Installation



Seul un revendeur de matériel médical qualifié est autorisé à effectuer le montage de la fixation.

4.1. Hauteur de la poignée

La hauteur de la poignée peut être adaptée aux besoins de la personne accompagnatrice.

- Détachez les écrous en plastique et sortez complètement la vis (fig. 04).
- Vous pouvez à présent régler en hauteur la poignée.
- Poussez la vis dans le trou suivant et serrez de nouveau l'écrou en plastique.

5. Utilisation de l'aide à la propulsion



5.1. Description des fonctions de la commande

Une fois que vous avez adapté l'aide à la propulsion à vos besoins personnels, familiarisez-vous aux fonctions de la commande. Les éléments de commande peuvent tous être utilisés par la personne accompagnatrice qui se tient derrière l'aide à la propulsion.

Commutateur à clé

En actionnant la clé, vous mettez l'aide à la propulsion en marche/à l'arrêt (fig. 05). En outre, l'unité de commande verrouillable offre une protection fiable contre l'emploi abusif.

Niveaux de vitesse

Il est possible de présélectionner la vitesse (6 niveaux) au niveau du commutateur rotatif (fig. 06). Pour des raisons de sécurité, il n'y a qu'un seul niveau pour la marche arrière avec env. 1,5 km/h.

Levier de conduite

Le déblocage du levier de conduite entraîne l'activation du moteur électrique de l'aide à la propulsion (fig. 07).

Indicateur de charge de batterie

L'allumage de l'indicateur de batterie signale que l'aide à la propulsion est prête à fonctionner et indique la capacité actuelle des accus (fig. 08).

Toutes les LED allumées - Capacité max.
3 LED allumées - Recharge nécessaire

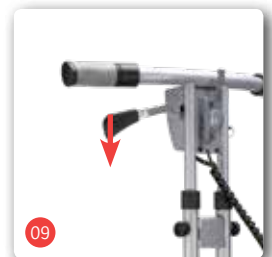
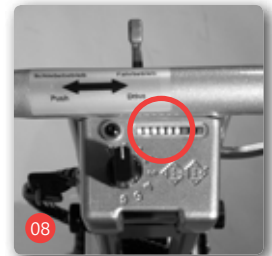
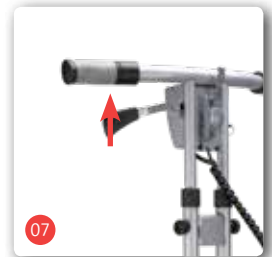
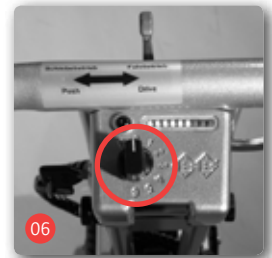
Fonction de poussée

Lorsque le levier est enfoncé, le moteur électrique est désaccouplé (fig. 09). Il est ainsi possible de pousser l'aide à la propulsion sans moteur auxiliaire électrique.



Attention ! La fonction de freinage est alors également « hors service ».

Lorsque le levier est tiré en position initiale, le moteur est réenclenché.





5.2. Raccordement de l'aide à la propulsion

Grâce à ses dispositifs de verrouillage rapide, l'aide à la propulsion Togo peut être raccordée en toute simplicité et sans outil au fauteuil roulant. Idéalement, la personne assise dans le fauteuil roulant reste assise durant la procédure de raccordement.

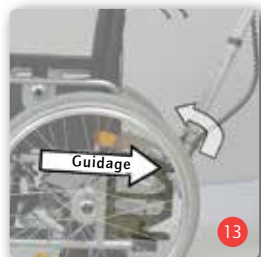
- Sur le fauteuil roulant, actionnez les freins d'immobilisation.
- Désactivez l'unité moteur de l'aide à la propulsion et déverrouillez en mode poussée.
- Assurez-vous que le mécanisme de verrouillage est bien ouvert.
- Amenez l'aide à la propulsion jusqu'en butée dans le guidage inférieur. L'aide Togo doit alors être légèrement basculée (fig. 10).
- À présent, accrochez l'aide à la propulsion dans les guidages supérieurs (fig. 11).
- Le verrouillage s'effectue séparément à gauche et à droite. Pour cela, tirez le levier (pour débloquer) puis faites-le pivoter vers le haut.
- Vérifiez si les deux côtés sont correctement verrouillés.



5.3. Retrait de l'aide à la propulsion

Le retrait de l'aide à la propulsion est aussi simple que le raccordement. Dans ce cas-là aussi, la personne assise dans le fauteuil roulant peut y rester assise.

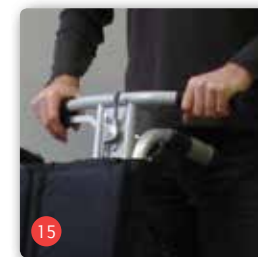
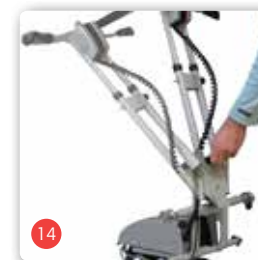
- Sur le fauteuil roulant, actionnez les freins d'immobilisation.
- Désactivez l'unité moteur de l'aide à la propulsion et déverrouillez en mode poussée.
- Desserrez le mécanisme de verrouillage.
- À présent, sortez l'aide à la propulsion des guidages supérieurs (fig. 12).
- Vous pouvez à présent retirer complètement l'aide à la propulsion de la fixation (fig. 13).
- L'aide à la propulsion qui vient d'être retirée peut être pliée afin d'être rangée, p. ex. dans le coffre d'une voiture : il suffit pour cela d'actionner le levier correspondant (fig. 14).



5.4. Conduite

Pour éviter les chutes et situations dangereuses, vous devez vous familiariser avec l'aide à la propulsion Togo sur un terrain plat et sans obstacles.

- Sélectionnez tout d'abord la vitesse (pour s'entraîner, choisir la vitesse la plus basse) ou la direction au niveau du commutateur de vitesse.
- Mettez l'aide à la propulsion en marche au niveau du commutateur à clé.
- Sur le fauteuil roulant, desserrez les freins d'immobilisation.
- Lorsque le levier de conduite est actionné, l'aide à la propulsion Togo démarre en douceur. Le freinage s'effectue automatiquement lorsque le levier de conduite est lâché.
- Le fauteuil roulant est dirigé en orientant la poignée dans la direction souhaitée (fig. 15).



Cet appareil est équipé d'une protection contre les surtensions. En cas d'arrêt pour cause de surcharge, veuillez éteindre, puis rallumer le Togo. Votre Togo sera ensuite de nouveau prêt à l'emploi.

5.5. Fonction de poussée

Pour la fonction de poussée seule, l'aide à la propulsion Togo peut être retirée du fauteuil roulant comme cela a été décrit. Poussez ensuite le fauteuil roulant en utilisant les poignées se trouvant sur le fauteuil. Vous pouvez aussi laisser l'unité de propulsion sur le fauteuil roulant et désaccoupler le moteur.

- Pour cela, enfoncez le levier (fig. 16).

Le fauteuil roulant peut à présent être poussé sans moteur auxiliaire électrique. L'occupant du fauteuil roulant peut également, si besoin, déplacer le fauteuil roulant sur de courtes distances, le moteur étant activé.



6. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Poids d'utilisateur max.:	125 kg
Poids total max. autorisé:	180 kg
Longueur totale:	360 mm
Largeur totale:	490 mm (poignée)
Hauteur totale:	1070 - 1170 mm
Poids total sans accu:	17,3 kg
Poids du pack d'accus:	2,0 kg
Poids du chargeur:	0,4 kg

Pneus

Roues d'entraînement:	200 x 50 mm (caoutchouc plein)
-----------------------	--------------------------------

Frein

Frein:	électromagnétique
--------	-------------------

Système électrique

Batterie :	pack batterie lithium-ion 24 V 11,5 Ah
Tension de service :	18,0 V - 29,4 V DC
Température de service :	-20 °C à +45 °C
Chargeur :	HP 1202B
Entrée :	100-240 VAC, 50/60 Hz, 1,2 A
Sortie :	29,4 VDC, 2,0 A
Moteur :	DC 24 V/moteur BLDC, RM 90 Series
Système d'éclairage :	éclairage à monter sur le fauteuil roulant conformément au code de la route allemand (StVZO) (en option)

Propriétés de conduite

Vitesse (km/h) :	1,0 à 5,5 (6 niveaux) env. 1,5 (limitation de sécurité)
Autonomie (km) :	env. 14
Inclinaison max. sans danger (°) :	6
Rampe maximale franchissable (°) :	9



Le poids total max. autorisé correspond au poids max. de l'utilisateur du fauteuil roulant plus le poids du fauteuil roulant, mais il ne doit pas dépasser 180 kg.

7. Consignes d'entretien pour l'utilisateur

7.1. Nettoyage et désinfection

Avant de commencer le nettoyage, assurez-vous que l'aide à la propulsion Togo est hors tension.

- Le cadre et les revêtements peuvent être nettoyés à l'aide d'un chiffon humide. En cas de salissures plus importantes, vous pouvez utiliser un nettoyant doux.
- Les roues peuvent être nettoyées à l'aide d'une brosse humide avec des poils synthétiques (ne pas utiliser de brosse métallique !)
- L'unité de commande et les poignées peuvent être désinfectées avec un désinfectant de surface du commerce.
- Veillez à ce que les composants électriques et électroniques n'entrent pas inutilement en contact avec l'eau !



Attention ! Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyeur à vapeur.

7.2. Vérification avant déplacement

7.2.1. Vérification des freins

Avant chaque déplacement, vérifiez le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

Mettez Togo en marche, démarrez prudemment dans la vitesse la plus basse puis lâchez le levier de conduite. L'aide à la propulsion doit s'arrêter comme d'habitude.

Le frein moteur fonctionne correctement lorsque vous ne pouvez pas pousser le fauteuil roulant sans actionner le levier de conduite. Si cela s'avère cependant possible, cela signifie que le frein est défectueux. Dans ce cas, vous ne devez plus utiliser l'aide à la propulsion. Contactez immédiatement votre revendeur.

7.2.2. Vérification des pneus

Avant chaque déplacement, vérifiez que les pneus sont en bon état. Contrôlez une fois par mois la profondeur de la sculpture des pneus. Elle doit être de 1 mm minimum. Tout pneu endommagé ou usé doit être remplacé par votre revendeur.

7.3. Pack batterie lithium-ion

Pour charger la batterie, utilisez exclusivement le chargeur fourni.

Avant la première utilisation, il faut charger le pack batterie complètement et conformément aux instructions ci-après.

Le pack batterie est composé d'accus ne nécessitant aucune maintenance et aucune vérification du niveau de fluide ; ils sont protégés électroniquement contre la décharge totale. La garantie pour les piles est de 6 mois.

7.4. Chargement du pack batterie

Avant chaque déplacement, vérifiez seulement l'état de charge de votre batterie sur l'indicateur d'état de votre commande (fig. 17). Si seules les LED rouges sont encore allumées, vous ne devez plus effectuer aucun long déplacement et il faut brancher aussitôt le chargeur de batterie sur l'aide à la propulsion. Pour éviter cette situation, vous pouvez garder à disposition un deuxième pack batterie chargé pour le remplacement.

1. Branchez la fiche secteur dans la prise électrique. La LED est ROUGE.
2. Vous pouvez ensuite raccorder le pack batterie, la charge commence automatiquement. La LED est ORANGE (fig. 18).
3. Le processus de charge est terminé lorsque la LED est VERTE.

Le pack d'accus peut être chargé alors qu'il se trouve dans l'aide à la propulsion (fig. 19). Il est aussi possible de charger le pack d'accus à un autre endroit, après l'avoir enlevé de l'aide à la propulsion (fig. 20). Le chargeur ne doit pas rester plus de 8 heures raccordé au pack batterie plein !

8. Consignes d'entretien pour le revendeur

Nous recommandons de soumettre au moins une fois par an l'aide à la propulsion à une inspection effectuée par un revendeur. En cas de dysfonctionnements ou de défauts, l'aide à la propulsion doit être remise sans délai au revendeur pour une remise en état. Les informations, documents et schémas électriques nécessaires à la réparation et à la remise en état seront mis à disposition du spécialiste sur demande. Un programme de formation est proposé pour les revendeurs.

Pour toutes vos questions, le service après-vente de B+B se tient à votre disposition au numéro suivant : +33 (0)800/79907990.

9. Élimination

Si vous souhaitez ne plus utiliser votre aide à la propulsion et la mettre au rebut, veuillez vous adresser à votre revendeur.



Si vous souhaitez vous-même l'éliminer, renseignez-vous auprès des entreprises de recyclage locales pour connaître les dispositions en matière de recyclage en vigueur dans votre lieu de résidence.



10. Cession de l'aide à la propulsion

En cas de cession de votre aide à la propulsion, pensez à fournir au nouvel utilisateur tous les documents techniques nécessaires pour garantir une utilisation sûre de l'aide à la propulsion.



L'aide à la propulsion doit être vérifiée conformément au plan d'entretien et doit fonctionner correctement.

11. Entretien

Un plan d'entretien peut être mis à votre disposition par notre service après-vente.

12. Garantie

Les prestations de la garantie couvrent tous les vices de l'aide à la propulsion qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.



Attention ! Le non-respect de la notice d'utilisation et la non-conformité des travaux d'entretien réalisés ainsi que des modifications techniques et des ajouts (pièces) particuliers sans accord préalable de la société Bischoff & Bischoff entraînent une annulation de la garantie et de la responsabilité du fabricant en général.

Nos Conditions générales de vente s'appliquent.

Certificat de garantie

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

Produit: Togo

Numéro de série:*

* (à remplir par le revendeur)

Revendeur:

Date et cachet

* les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral

Mise en garde :

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Les droits de modifications techniques sont réservés. Les illustrations peuvent inclure des accessoires. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet:

www.bischoff-bischoff.com



Bischoff & Bischoff GmbH

Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad
www.bischoff-bischoff.com

MOVILIDAD B+B IBERIA S.L.

P.I. Can Mascaró
C/Ponent, Nave 1-A
E-08756 La Palma de Cervelló
www.bbiberia.es

B+B France S.A.R.L.

Centre d'affaires Parc Lumière
46 avenue des Frères Lumière
F-78190 Trappes
www.b-bfrance.fr

